



Glückwunsch!

Spielgemeinschaft erstmals

Hamburger „Tennis-Fußball“ Meister

Nach jahrelangem Warten ist es dem Schenefelder TC, der mit dem THC Altona-Bahrenfeld eine Spielgemeinschaft bildet, endlich gelungen, Hamburger

Lattenknaller aus klarer Abseitsposition zum 2:2 Ausgleich und gingen direkt nach der Pause sogar mit 3:2 in Führung. Die sicher geglaubte Meisterschaft



TeFu-Meister zu werden. In der Tennis-Fußball Runde, in der ausschließlich Spieler aus Hamburger Tennisvereinen gegeneinander antreten, spielen 10 Fußballmannschaften in Hin- und Rückspiel gegeneinander an. Nach dem Einzug ins Pokalfinale vor zwei Jahren ist dieses der größte Erfolg seit Bestehen der Spielgemeinschaft Schenefeld / Altona-Bahrenfeld.

Obwohl ungeschlagen, mit 15 Siegen und 3 Unentschieden, konnte man DuWo 08 und den THC Ahrensburg erst am letzten Spieltag auf die Plätze verweisen und damit die Meisterschaft in trockene Tücher bringen und das ausgerechnet gegen den einzig verbliebenen Meisterschaftskonkurrenten DuWo 08. Vor dem letzten Spieltag hatte man 3 Punkte Vorsprung auf DuWo, die allerdings bis dato ein Spiel weniger ausgetragen hatten und das bessere Torverhältnis aufwiesen. Somit musste Schenefeld / Altona-Bahrenfeld das letzte ausstehende Saisonspiel an der heimischen Blankeneser Chaussee gegen DuWo unbedingt gewinnen.

Und Schenefeld begann gut, ging schnell mit 2:0 in Führung, doch die DuWoraner hielten dagegen und kamen dank eines direkt verwandelten Freistosses von der Außenlinie und einem

der Schenefelder geriet nochmal arg in Gefahr. Doch Schenefeld gab nicht auf, drehte innerhalb weniger Minuten das Spiel und ging wieder mit 4:3 in Front. Die nun wütenden Angriffe der DuWoraner konnten allerdings durch einige Glanzparaden, ja sogar einige „Unhaltbare“ waren dabei, des Schenefelder Keepers abgewehrt werden. Diese Paraden gaben den Schenefeldern wohl noch mal einen letzten Ruck, denn man drehte nun völlig auf und erhöhte sogar noch auf 7:3. Die vielen Schenefelder Fans an der Außenlinie hielten schon ein paar mitgebrachte Meisterschalen hoch und feierten schon ausgiebig, als DuWo noch in der Schlussminute auf 4:7 verkürzte und damit den Endstand herstellte. Nach dem Schlusspfiff kannte die Freude dann aber keine Grenzen mehr und man erzählt sich, dass die Meisterschale in den frühen Morgenstunden auf dem Hamburger Kiez gesichtet worden sein soll. Eine ereignisreiche und vor allem sehr erfolgreiche TeFu-Saison ging somit für die Spielgemeinschaft Schenefeld / Altona-Bahrenfeld zu Ende. Doch es warten schon neue Ziele, denn die Schale soll natürlich auch im nächsten Jahr fest in Schenefelder Hand bleiben.

Fabian Kachel